

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 61/62 (1913)
Heft: 4

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INHALT: Die Aare-Brücke bei Aarburg. — Neuere Messmethoden zur Bestimmung von Wassermengen auf Grund von Versuchen der Schweizerischen Landeshydrographie. — Evangelische Kirche Romanshorn. — Miscellanea: Laufkranteuerungen für Einphasenmotoren mit Regelung durch Bürstenverschiebung. Rangierlokomotive mit aerothrmischer Arbeitsübertragung. Elektrische Bahnen in Spanien. Die Gesellschaft der Ingenieure der S. B. B. Die Abdämpfung der Schiffsrollbewegungen mittels Kreiseln. Eidg. Technische Hochschule. Ueber die Oekonomie der Metalldrahtlampen. Queck-

silberdampf-Gleichrichter mit Stahlgefässen. Spiegeltorsionsmesser für die Bestimmung des Drehmomentes rotierender Wellen. — Konkurrenzen: Schweiz. Unfallversicherungs-Verwaltungsgebäude. Bundesgerichtsgebäude in Lausanne. — Nekrologie: E. Glutz. Karl Hover. — Literatur. — Vereinsnachrichten: Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein. Gesellschaft ehemaliger Studierender: XLIV. Adressverzeichnis 1913. Stellenvermittlung.

Tafeln 10 bis 13: Die evangelische Kirche Romanshorn.

Band 62.

Nachdruck von Text oder Abbildungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion und unter genauer Quellenangabe gestattet.

Nr. 4.

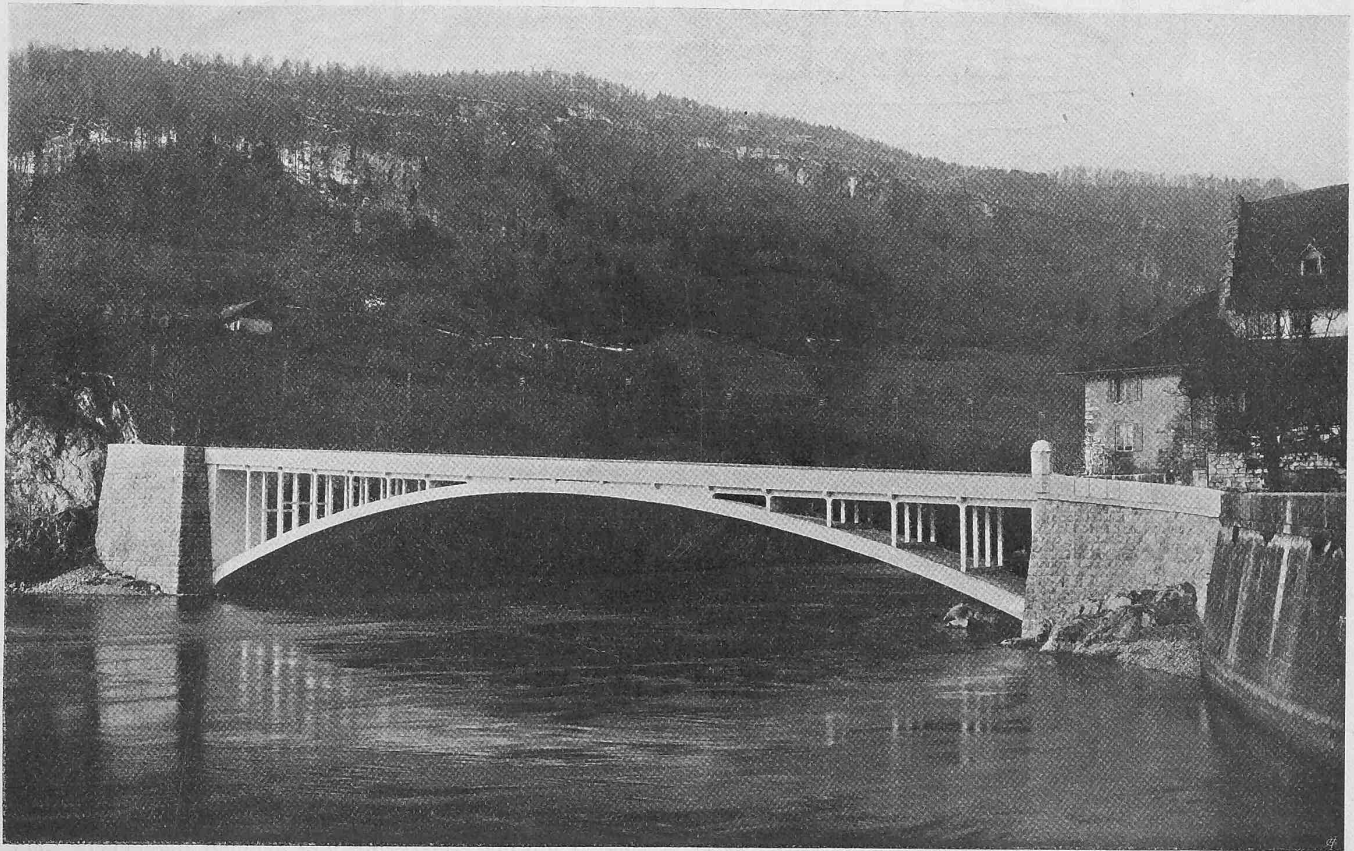


Abb. 2. Die neue Aare-Brücke bei Aarburg, vom rechten Ufer aus gesehen.

Die Aare-Brücke bei Aarburg.

Von Kantonsingenieur O. Zehnder in Aarau.

Beim aargauischen Städtchen Aarburg macht die Aare zwischen dem Massiv der alten Festung und dem Horn eine scharfe Wendung von der Ost- zur Nordrichtung, einen Ausläufer des Juragebirges durchbrechend. Seit vielen Jahren wurde hier der Fluss von einer leichten Drahtseilbrücke überspannt, deren kunstlos gearbeitete Seile in den beidseitigen Felsen verankert waren. Das hoch über dem Wasser an den Felsen hängende Brücklein genügte schon

seit einiger Zeit dem modernen Verkehr nicht mehr, besonders seit in nächster Nähe das Kraftwerk Olten-Aarburg entstanden. Die Gemeinde Aarburg, der die alte «Drahtbrücke» gehörte und der auch die Baupflicht für die neue Brücke oblag, übertrug die Aufgabe des Neubaus der aargauischen Baudirektion.

In das schöne Landschaftsbild hatte die Drahtseilbrücke gut gepasst und es handelte sich nun darum, etwas nicht weniger Schönes an deren Stelle zu setzen. (Abbildung 1 bis 3.) Eine neue Hängebrücke war technisch und wirtschaftlich nicht angezeigt, eine Brücke mit einem

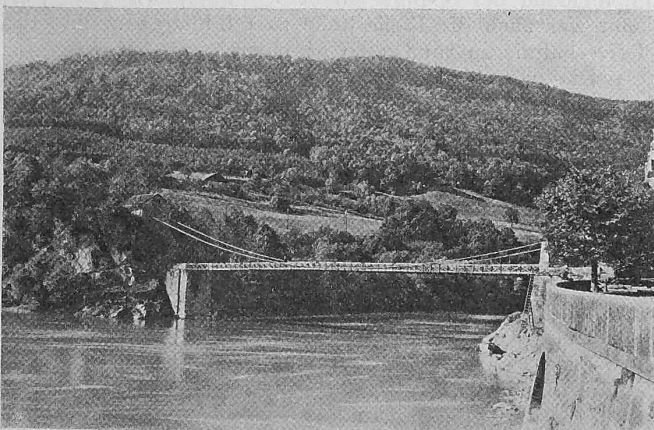


Abb. 1. Die alte Hängebrücke bei Aarburg.

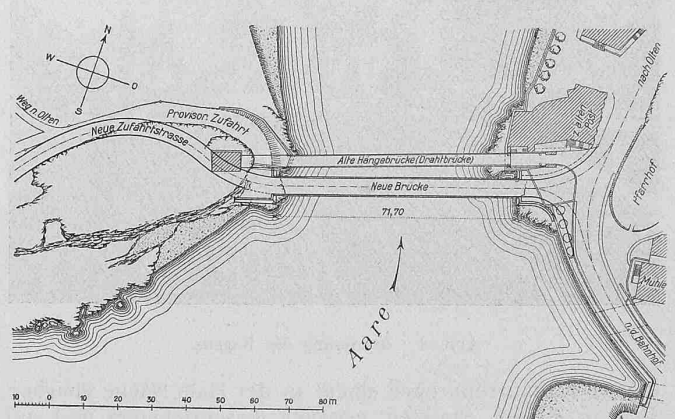


Abb. 3. Alte und neue Brücke bei Aarburg. — Lageplan 1:2000.